

Oktober - November 26

einblick

Hochfest Allerheiligen



Tiersegnung am
Vorabend zum
Fest des hl.
Franz.

3.10.
17 Uhr
St. Petrus
S. 4

Erntedankmesse
Hof Kummer
Setterich
4.10., 11 Uhr
S. 8



Wir sind für Sie da: Pastoralteam und Verwaltung

Pfr. Dr. Dennis Rokitta, 60 87 84 20, 015117231758, d.rokitta@st-marien-bw.de
P. Josef Ohagen cp, 0176/99281363, josefohagen@googlemail.com
Ulrich Lühning, Priesterlicher Mitarbeiter. 02401/60 87 84 17, u.luehring@st-marien-bw.de
Gemeindereferent Bernd Mionskowski, A. d. Burg 1a, 80 16 314 b.mionskowski@st-marien-bw.de
Gemeindereferentin Sabine Jansen, A. d. Burg 1a, 8016312, s.jansen@st-marien-bw.de
Verwaltungsleitung: S. Lengeling · 60 87 84 15· koordinator@st-marien-bw.de

Unser Pfarrbüro

Katharina Raven; Doris Bremer
Kirchstraße 50, Tel.: 60 87 84 10
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 10.00 Uhr — 12.00 Uhr und Do. von 16.00 Uhr — 18.00 Uhr. Mail: pfarrbuero@st-marien-bw.de

Kirchenmusiker: Frank Müller, An der Burg 1a, f.mueller@st-marien-bw.de, 8016313

Katholische Kindergärten Pro-futura

Familienzentrum St. Andreas, An der Burg 8, Setterich · 5 15 50
Leitung: H. Weidenhaupt-Sauren · pro-futura.kita-andreas@bistum-aachen.de
St. Martinus, Eschweiler Str. 145, Oidtweiler · 35 43
Leitung: Niklas Ohler - pro-futura.kita-martinus-baesweiler@bistum-aachen.de
Familienzentrum St. Petrus, Breitestraße 72, Baesweiler · 78 51
Leitung: Daniela Meeßen, · pro-futura.kita-petrus@bistum-aachen.de
Verbundleitung: Christine Pannhausen, pro-futura.pannhausen@bistum-aachen.de

Vermietung der Pfarrheime

Anfragen nur über das Pfarrbüro



Katholische öffentliche Bücherei

St. Andreas, An der Burg 1a, 80 16 316 koeb@st-marien-bw.de
Sa. 13.30 Uhr - 15.00 Uhr So. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mi. 15.30 Uhr - 18.00 Uhr



Café Willkommen, Flüchtlingscafé

Pfarrheim St. Andreas, Setterich: Mittwoch, 15.30 bis 17.30 Uhr

Kleiderkammer der KAB

Nachbarschaftstreff - Hauptstr. 77
Öffnungszeiten: Mo 14.30h - 17h; Do 9.30h - 12h

Terminabsprache und Anmeldung

Alle Terminabsprachen und Bescheinigungen erhalten Sie im Pfarrbüro in Baesweiler.

Impressum: Pfarrei St. Marien. Verantwortlich i.S.d. Presserechts: Pfr. Dr. Rokitta, Redaktion: Bernd Mionskowski, Tel.: 60878413, pfarrbuero@st-marien-bw.de, Auflage: 1800 Stück.

Nächste Ausgabe Dez./Jan. 26/27 Redaktionsschluss: 3.11.26

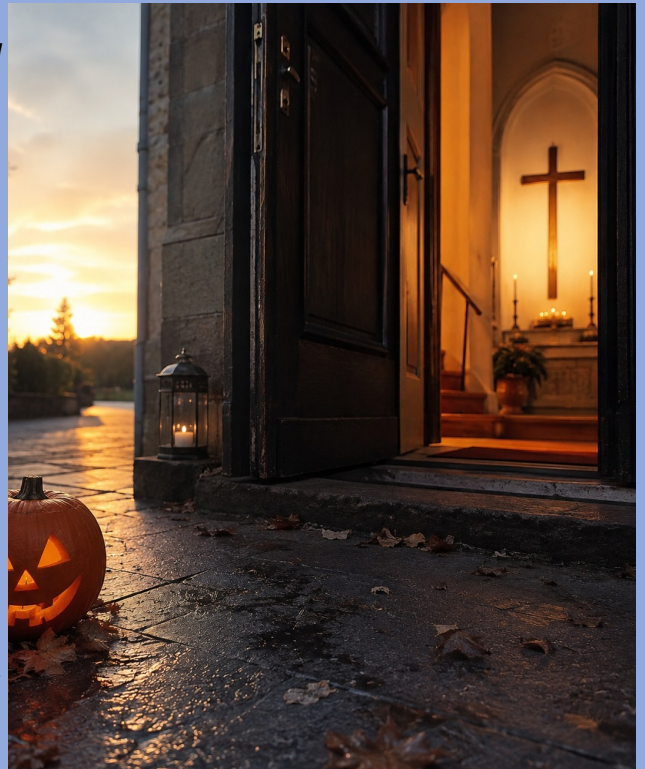
Termin einhalten! Wenn nicht anders angegeben: Fotos aus Pfarrbriefservice.de

All Hallows Eve und viel mehr!

In diesem Jahr fällt Allerheiligen auf einen Sonntag. Einen zusätzlichen arbeitsfreien Feiertag gibt es also nicht: Halloween am Samstagabend, Allerheiligen am Sonntag und Allerseelen am Montag. Wer Halloween feiern kann, der sollte sich damit nicht begnügen. Schließlich bedeutet „Halloween“ nichts anderes als *All Hallows' Eve* – den Vorabend von Allerheiligen. Also: ruhig feiern, sich verkleiden, Spaß haben und unterwegs sein.

Und wer erst spät ins Bett kommt, schafft vielleicht trotzdem am nächsten Morgen die Messe – notfalls mit müden Augen und schwerem Kopf.

Denn unser Glaube hat zu dem, womit Halloween spielerisch umgeht, etwas Entscheidendes zu sagen: Tod und Dunkelheit haben nicht das letzte Wort. An Allerheiligen feiern wir die Hoffnung auf das ewige Leben und all die Menschen, die bei Gott vollendet sind. Und wir erinnern uns daran: Auch wir selbst sind zur Heiligkeit berufen.



Am Montag, an Allerseelen, wird es schließlich ganz persönlich: Wir gedenken unserer Verstorbenen und beten für sie.

So gehören diese drei Tage vielleicht mehr zusammen, als es zunächst scheint:

****31. Oktober: Wir spielen mit dem Tod.**

1. November: Wir feiern das Leben bei Gott.

2. November: Wir gedenken unserer Verstorbenen und beten für sie.**

Übrigens: An Allerseelen (Montag) werden wir erstmals ein lateinisches Hochamt für unsere Verstorbenen feiern! Herzliche Einladung!

Bernd Mionskowski, Gemeindereferent

Tiersegnung in Petrus

Am Vorabend des Gedenktages des Franz von Assisi, **3. Oktober**, laden wir **um 17:00 Uhr zum Tiersegnungsgottesdienst** nach St. Petrus Baesweiler ein.

„Verkündet das Evangelium allem Geschöpf“, so lautet der Auftrag des Auferstandenen Christus an seine Jünger im Markusevangelium. Der ganzen Schöpfung gilt das Erlösungswerk Christi. Schon der Heilige Franziskus, dessen Gedenktag die Kirche am 04. Oktober begeht, hat das in besonderer Weise erkannt, und hat nicht nur in seinem Sonnengesang die ganze Schöpfung gepriesen, sondern er soll sogar den Tieren gepredigt haben.

Wenn Sie Ihr Tier segnen lassen möchten, bringen Sie es gerne in den Gottesdienst mit. Die Tiere sind auch innerhalb der Kirche herzlich willkommen, wir bitten Sie nur, dafür Sorge zu tragen, dass es keine „Hinterlassenschaften“ in der Kirche gibt.



Bibeltage im Bistum Aachen

Die Bibeltage im Bistum Aachen laden dazu ein, die Bibel neu zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Vom 3. bis 18. Oktober 2026 finden im gesamten Bistum Veranstaltungen, Aktionen und Begegnungen statt.

Wir sind mit 2 Veranstaltungen dabei:

6.10., 19 Uhr, Bibelteilen, Pfarrheim St. Petrus, Im Sack 3. Wir betrachten gemeinsam die Bibelstelle vom königlichen Hochzeitsmahl (Matthäus 22, 1-14).

10.10., 16 Uhr, Bibelgeschichten für kleine Leute - Der barmherzige Samariter, Kinderkirche Sette- rich, An der Burg 1a

Anmelden: Lebendiger Adventskalender

In diesem Advent 2026 ist es wieder soweit: Wir starten wieder mit dem „Lebendigen Adventskalender“ im Pastoralen Raum Baesweiler. Beim „Lebendigen Adventskalender“ treffen sich Pfarreimitglieder und Mitglieder anderer christlichen Konfessionen an den 24 Dezembertagen bis Weihnachten - immer um 17 Uhr - vor einem passend geschmückten und durch nummerierten (Wohnungs)Fenster. Sie beten gemeinsam, sie singen, sie hören Adventsgeschichten. Meist dauern die Treffen rund 20 bis 30 Minuten. Im Anschluss wird heißer Tee, Punsch oder Kakao gereicht. Es geht reihum durch unsere Orte! An einem Tag (beispielsweise) in Puffendorf, am anderen in Oidtweiler und so weiter. Tolle Idee für Familien, Einzelpersonen, Vereine oder auch Grundschulen oder Kindergärten, die ein Adventsfenster gestalten, präsentieren und gemeinsam mit Besuchern beten, singen und sich auf das Kommen Jesu vorbereiten möchten! Wir weisen darauf hin, dass die Treffen lediglich einen adventlichen Impuls geben sollen. Niemand sollte sich unter Druck gesetzt fühlen, „nicht genügend bieten zu können“

Wenn Sie Interesse haben, ein solches Fenster an einem Abend auszurichten, zu gestalten & die Gäste zu bewirten, dann tragen Sie sich bitte - nur telefonisch oder persönlich, nicht (!) per Mail - im Pfarrbüro in die Tageliste ein. Wir veröffentlichen die Treffpunkte zeitnah im Netz und über die sozialen Medien.

Gott
wird
Mensch



Allerheiligen und Allerseelen

Vorabendmesse 31.10.: St. Wendelinus, 18 Uhr

Allerheiligen, 1.11.:

St. Andreas, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier, danach Gräbersegnung

St. Petrus, 11 Uhr, Eucharistiefeier, danach Gräbersegnung

St. Laurentius, 14 Uhr Andacht, danach Gräbersegnung

St. Pankratius, 14 Uhr Andacht, danach Gräbersegnung

St. Martinus, 15.30 Uhr Andacht, danach Gräbersegnung

St. Willibrord, 15.30 Uhr Andacht, danach Gräbersegnung

Allerseelen, 2.11.:

St. Petrus, 18 Uhr, **HOCHAMT IN LATEINISCHER SPRACHE**



Einladung zu Allerheiligen

Der Ambulante Hospiz-, und Trauerbegleitungsdienst „DaSein“ lädt Sie herzlich ein, am Allerheiligentag (Sonntag, 1. November) an seinem Stand vorbeizuschauen.

**Ort: Friedhof – Trauerhalle
Setterich
Zeit: 10:30 h – 13.00 h**

Wir möchten an diesem besonderen Tag Raum für Begegnung schenken. An unserem Stand erwarten Sie warme Getränke, Gebäck und – vor allem – die Möglichkeit zu einem netten Gespräch. Wir freuen uns auf ein Innehalten, ein Miteinander und auf den persönlichen Austausch.

Herzlichst
Marion Römers und mein Team
DaSein



Allerseelen - Besonderes Angebot: Latein

Dieses Jahr fällt Allerseelen auf einen Montag, an diesem Tag findet normalerweise keine Messfeier in unserer Pfarrei statt. Dieses Jahr wollen wir um 18:00 Uhr einen besonderen Gottesdienst anbieten, der in der Pfarrkirche St. Petrus gefeiert wird.

Schon in den vergangenen Jahren hat die Choralschola mit lateinischem Ordinarium, wie die festen Texte der Messe wie Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei genannt werden, die Messe an Allerheiligen musikalisch bereichert. Sie hat sich bereit erklärt dieses Jahr am Allerseelentag die Messe musikalisch zu gestalten, die wir mit Ausnahme der Schriftlesungen und der Predigt, vollständig auf Latein feiern wollen.

Wir können so noch einmal an die Kirchenerfahrung eines Großteils der Menschen anknüpfen, derer wir in dieser Messe besonders gedenken, denn Latein war über mehr als 1500 Jahre Gottesdienstsprache der Kirche und wurde erst durch das zweite Vatikanische Konzil 1962-65 durch die Verwendung der Landessprache im Gottesdienst weitgehend abgelöst.

Zu dieser Erfahrung laden wir herzlich ein, selbstverständlich auch, wenn Sie selbst kein Latein sprechen, zum einen ist der Ablauf des Gottesdienstes derselbe wie ansonsten auch, zum anderen wird es natürlich auch Hefte geben, die bei der Mitfeier des Gottesdienstes unterstützen sollen. Wir laden Sie ein, sich mit uns auf diese Erfahrung einzulassen und die alte Liturgiesprache einmal selbst zu erleben.

Erntedank in Setterich

Auch in diesem Jahr dürfen wir am Sonntag, den 04. Oktober um 11:00 Uhr, Erntedank an einem der Orte feiern, an dem wirklich für unser tägliches Brot gearbeitet wird - auch wenn wir in der Viehwirtschaft nicht wirklich von „Ernte“ sprechen



können. Wir dürfen in diesem Jahr auf dem Hof der Familie Kummer zu Gast sein. Unmittelbar neben circa 200 Kühen dürfen wir dieses Jahr unseren Erntedankgottesdienst in Setterich in der **Raiffeisenstraße Nr. 1** feiern.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich immer wieder aktive landwirtschaftliche Betriebe finden, die uns die Möglichkeit geben, dort für die

Gaben aus Gottes Schöpfung zu danken, wo sie produziert werden. Dafür möchte ich von Herzen danken. Ebenso gilt der Dank den Mitarbeitern des Bauhofs und der Stadt Baesweiler, die uns jedes Jahr wieder mit Sitzmöglichkeiten unterstützen

Am 04. Oktober wird die Erntedankmesse der einzige Gottesdienst in der Pfarrei sein. Sollte das Wetter eine Feier auf dem Bauernhof unmöglich machen, feiern wir mit der ganzen Pfarrei Erntedank in St. Andreas Setterich. Auch in diesem Jahr wollen wir diejenigen nicht aus dem Blick verlieren, für die das tägliche Brot nicht so selbstverständlich ist wie für viele von uns und bitten **daher um Lebensmittelspenden für die Baesweiler Tafel.**

Spenden für die Baesweiler Tafel

Benötigt werden unverderbliche und lang haltbare Lebensmittel.

Die Spenden können zum Erntedankgottesdienst mitgebracht werden oder am Vorabend in unseren Kirchen abgegeben werden, die zu diesem Zweck von 18 bis 19 geöffnet sind. Auch im Namen der Tafel Baesweiler schon jetzt herzlichen Dank für Ihre großzügigen Spenden.

Herzliche Einladung zur **ERÖFFNUNG**



11. Oktober



9.30 h – 13.00 h

Für Kinder:

Die Ausstellung
„Komm mit
durchs
Kirchenjahr“
vom Bistum Aachen



Zahlreiche
interessante
Angebote



Gegen Hunger
und Durst:
Waffeln,
Getränke



Wir freuen uns auf Euch!

Alle Kinder und Familien sind herzlich willkommen!

Kommen Sie zu uns als ehrenamtliche Hospizbegleiterin oder ehrenamtlicher Hospizbegleiter!

WIR SUCHEN ...

... Menschen, die Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen in deren Lebensumfeld (Zuhause oder Altenpflegeeinrichtung) ehrenamtlich begleiten.

UNSER ZIEL ...

... ist es, dabei mitzuhelfen, dass sterbende Menschen bis zuletzt ihr Leben möglichst selbst gestalten können.

WIR BIETEN ...

... die Möglichkeit, sich auf diese Aufgabe intensiv vorzubereiten (nach dem Celler Modell).

INFORMATIONEN ABEND: 5. November 2026, 18 Uhr

KURSABLAUF:

Grundkurs*: 9. und 14. Januar 2027,
11. und 13. Februar 2027 sowie
11. und 13. März 2027

Praktikum (flexibel, ca. 20 Stunden):
4 Themenabende (wochentags abends, in Planung)

Vertiefungskurs*: 22. und 24. April 2027,
13. und 15. Mai 2027 sowie
3. und 5. Juni 2027

* donnerstags von 18 bis 21 Uhr, samstags von 9 bis 16 Uhr

ORT:

Kath. Pfarrheim Marien
An der Burg 1a, 52499 Baesweiler-Setterich

ANMELDUNG:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Ambulanter Hospiz-, Trauerbegleitungs- und Palliativberatungsdienst „DaSein“, Baesweiler
Marion Römers
☎ 01516 7318452 // ✉ marion.roemers@malteser.org

Es geht wieder los!
Beggendorfer Theatergruppe
Fr. 20.11.26
Einlass 18:30 Uhr · Beginn 20 Uhr · Eintritt 10.-

Sa. 21.11.26
Einlass 15:30 Uhr · Beginn 17 Uhr · Eintritt 10.-

Vorverkauf - Samstag 10.10.26 von 10 bis 13 Uhr 07.11.26 von 10 bis 13 Uhr Vereinsheim Beggendorf, Pankratiusstraße - neben der Kirche - Bestellung ab 10.10.26 über WhatsApp: +49 157 355 191 60	Vorverkauf - Mittwoch 21.10.26 von 17 bis 19 Uhr
--	--

Eintrittskarten auch an der Abendkasse erhältlich

Veranstaltungsort: EWW-Bürgerhalle-Beggendorf

Herzliche Einladung zur Adventsandacht

am So. den 29.11.2026 um 17.00 Uhr
in St. Pankratius Beggendorf



In unserer mit Kerzen und Lichtern gestalteten Kirche,
möchten wir Sie einladen, bei besinnlichen Texten,
Liedern zum Mitsingen und Zuhören,
Orgel- und Bläsermusik,
sich eine Stunde auf die Adventszeit einzustimmen.

Ihr Gemeindevorstand Beggendorf,
der Kirchenchor St. Cäcilia
mit Kirchenmusiker Frank Müller,
und die Bläsergruppe:

Über eine freiwillige Spende für die
'Baesweiler-Tafel' und 'Dorfprojekte'
würden wir uns sehr freuen.



Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags:

15-17 Uhr, Spielenachmittag im Pfarrheim St. Petrus (am 1. Dienstag im Monat Bingo).

15 Uhr, Klönnachmittag Puffendorf, (1. Dienstag im Monat, Pfarrheim St. Laurentius)

19 Uhr, Bibel-Teilen, Pfarrheim St. Petrus, 2. Etage (ab Januar, 1. Dienstag im Monat)

19.30 Uhr, Krypta-Meditation, letzter Dienstag im Monat

Mittwochs:

15.30-17.30 Uhr, Café Willkommen - Flüchtlingscafé, Pfarrheim St. Andreas
Jeden 2. Mittwoch im Monat von 15-18 Uhr Spiel- & Klönnachmittag für Senioren mit Kaffee und Kuchen, Pfarrheim St. Willibrord

Jeden 2. Mittwoch Seniorenerzähl- & Spielnachmittag von 15-17 Uhr im Bürgertreff Oidtweiler, Anmeldung: 1450

16.15 Uhr Kinderchorprobe in St. Petrus

Donnerstags:

9-11 Uhr, Marktcafé Setterich, katholische Frauen Setterich, Pfarrheim St. Andreas

Jeden 1. Donnerstag: 17-18 Uhr Anbetung in St. Laurentius

Freitags:

9-11 Uhr, Marktcafé Baesweiler .

Samstags:

10-11 Uhr Beichte, jeden 1. Samstag, St. Petrus

10-11.30 Uhr, Kostenlose Nachhilfe für Grundschüler, keine Anmeldung

Sternsinger: Anmelden!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch im Pastoralen Raum Baesweiler die nächste Sternsingeraktion. Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn die Sternsinger in unserer Gemeinde den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Wie in jedem Jahr suchen wir auch diesmal wieder Erwachsene, die bereit sind, eine Gruppe zu begleiten. Vielleicht sind deine Eltern ja dazu bereit?

Wir würden uns freuen, wenn viele von euch bei unserer Sternsingeraktion mitmachen und die tolle Gemeinschaft der Sternsinger erleben. Damit wir die Aktion vorbereiten können, bitten wir euch, den Anmeldezettel auszufüllen und am Freitag, 27.11. zwischen 16 Uhr und 18 Uhr ins Pfarrheim Baesweiler, Im Sack 3, zukommen. Wir schauen uns den Film der diesjährigen Sternsingeraktion an, basteln Kronen und essen Waffeln. Am Mittwoch, 6.1., ist um 16 Uhr die Aussendungsfeier der Sternsinger in St. Petrus anschließend gehen wir zum Empfang beim Bürgermeister ins Rathaus. Die Sammelaktion der Sternsinger ist am Samstag, 9.1., in den einzelnen Orten.

SEGEN*BRINGEN
SEGEN SEIN

Aller Abschied ist schwer

Gleich drei Mitarbeiter unserer Pfarrei wurden in einem kleinen Festakt am 30. September aus dem Arbeitsverhältnis verabschiedet. Wir möchten uns für die vielen Jahre der guten kollegialen und vielfach freundschaftlichen Zusammenarbeit von Herzen bedanken und wünschen auch für den nächsten Lebensabschnitt von Herzen alles Gute!

Wir sagen Danke bei:

Helmut Merkel, der schon seit 2003 seine Frau Brigitte als Küsterin unterstützt hat und in großer Hingabe und Detailliebe die Reinigung der Kirche St. Petrus übernommen hat. Auch nachdem Brigitte Merkel in Rente ging und nur noch einen kleinen Stundenumfang behielt, war Helmut Merkel weiterhin die gute Seele von St. Petrus. Manches Wohnzimmer hat nicht so viel Fürsorge erfahren wie unsere Pfarrkirche durch ihn. Unserer Kirche und der ganzen Pfarrei wird durch seinen Ruhestand ein wertvoller Mitarbeiter verloren gehen.

Willi Mandelartz, der seit 2005 als Hausmeister für das Pfarrheim Oidtweiler zuständig war und es wie seinen Augapfel gehütet hat. Die vielen Gruppen und Vereine, die unser Pfarrheim nutzen konnten Willi Mandelartz genauso als verlässlichen Ansprechpartner erfahren wie die vielen Mieter des Pfarrheims für diverse Feste und Veranstaltungen. Unser Pfarrheim Oidtweiler verliert ein Stück seiner Seele und unsere Pfarrei einen integren und geschätzten Mitarbeiter.

Dass Helmut Merkel und Willi Mandelartz jetzt in den wohlverdienten Ruhestand gehen ist für uns sehr bedauerlich, da wir beide als verlässliche Kollegen und tolle Menschen schätzen, aber natürlich gleichzeitig absolut nachvollziehbar und wir wünschen ihnen für den Ruhestand alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Gleichzeitig mussten wir auch **Birgit Gillessen**, die seit 2016 als Pfarrsekretärin im Pfarrbüro gearbeitet hat, nach einer längeren Phase der Krankheit ziehen lassen, da sie sich nun zeitlich voll auf das Studium der Theologie konzentrieren möchte, das sie zuvor neben dem Beruf betrieben hat, das aber jetzt Priorität erhalten soll, um in Zukunft als Gemeindereferentin für die Kirche arbeiten zu können. Auch wenn wir diese Entscheidung sehr bedauern, können wir sie gut nachvollziehen. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute, auch wenn wir den Verlust einer wichtigen Mitarbeiterin, die für viele auch gute Freundin geworden ist, sehr bedauern.

Dennis Rokitta

Alles Gute
für den neuen
Lebensabschnitt

Baesweiler Spieletreff

7. Edition: Spielend in den Advent



Lust auf Spielen in bunt gemischter Runde? Ob Vielspielende oder Newcomer - hier ist für alle etwas dabei.



28.11.2026



13:00 – 0:00 Uhr



Spiele ab 8 Jahren



Pfarrheim St. Petrus,
Im Sack 3, Baesweiler

Anmeldungen erwünscht unter baesweiler.spieletreff@outlook.de
oder unter folgendem QR-Code



St.-Martins-Gottesdienste

Familienzentrum St. Petrus: 13.11., 17 Uhr St. Petrus

Kath. Grundschule Loverich: 06.11., 18 Uhr, St. Willibrord

KIGA St. Martinus: 9.11., 17.15 Uhr, St. Martinus

Kath. Grundschule Beggendorf, 12.11., 18 Uhr, Kirche St. Pankratius

Familienzentrum St. Andreas: 12.11., 17.15 Uhr, Kirche St. Andreas



Der Rückblick



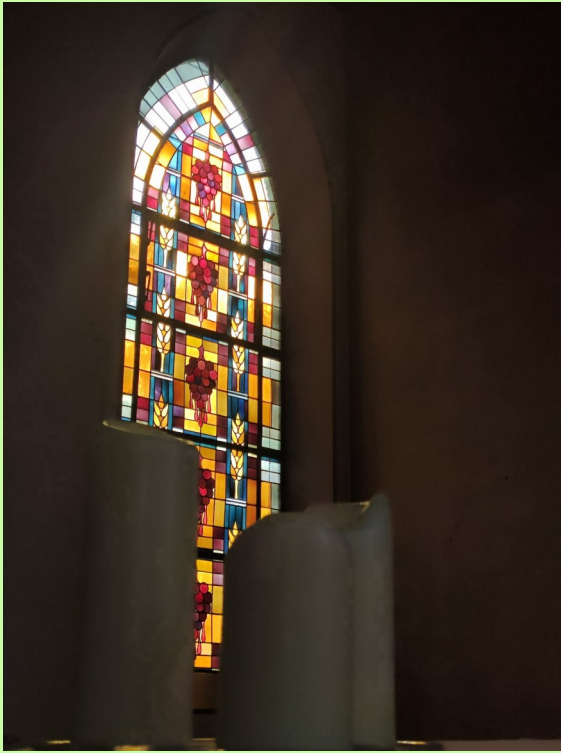
MCMXXXI die XXV. mensis octobris Ego
Hermannus Joseph Fräter Episcopus Le-
saropolitans i. p. i. et Auxiliarius Aguensis
consecravi hanc Ecclesiam et altare hoc in
Oidtweiler in honorem St. Martini Episc. et
Conf. et Reliquias St. Martyni et socie-
tate St. Ursulae Virg. et Marty. et Legionis
Thebaldorum in eo inclusi. Singulis Christi





Der Rückblick
Der Rückblick





Mehr als Mantel und Bettler

Martinsreliquie in St. Martinus Oidtweiler

Wer an Sankt Martin denkt, sieht sofort das bekannte Bild: Martin auf dem Pferd, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilt. Doch **Martin von Tours hat weit mehr zu bieten als diese eine Geschichte.**

Eine besondere Erinnerung an ihn befindet sich in unserer Gemeinde: **Die Kirche St. Martinus in Oidtweiler besitzt ein Reliquiar mit einer Reliquie des heiligen Martin von Tours.** Martin wurde um 316/317 geboren, war zunächst römischer Soldat, wurde später Mönch und schließlich Bischof von Tours. Dieses Amt soll er zunächst gar nicht gewollt haben. Der Überlieferung nach versteckte er sich sogar vor denen, die ihn zum Bischof machen wollten. Später entstand daraus die bekannte Legende von den Gänsen, deren Geschnatter sein Versteck verraten habe.

Der Baum, der Martin erschlagen sollte

Eine besonders spannende Geschichte erzählt von einem Baum, den die Menschen als heilig verehrten. Martin wollte ihn fällen lassen. Die Menschen stimmten zu – allerdings nur unter einer gefährlichen Bedingung: **Martin sollte sich genau dorthin stellen, wohin der Baum fallen würde.** Martin tat es. Der Baum stürzte – doch Martin machte das Kreuzzeichen. Der Überlieferung zufolge

änderte der Baum plötzlich seine Fallrichtung. Auch von Heilungen und anderen Wundern wird berichtet. Martins erster Biograph **Sulpicius Severus**, der ihn persönlich kannte, erzählt sogar davon, dass Martin Tote wieder zum Leben erweckt habe.

Martin selbst lebte trotz seines Bischofsamtes einfach und bescheiden. Macht und Ansehen waren ihm wenig wichtig. Er war viel unterwegs, setzte sich für andere Menschen ein und scheute auch Auseinandersetzungen mit den Mächtigen seiner Zeit nicht.

Martin starb im Jahr **397**. Sein Grab in Tours wurde zu einem bedeutenden Wallfahrtsort, und seine Verehrung verbreitete sich über ganz Europa.

Auch das Reliquiar in **St. Martinus Oidtweiler** hält die Erinnerung an diesen außergewöhnlichen Menschen lebendig. **Denn Martin war weit mehr als der Mann mit dem halben Mantel. (mio)**





Neues im Haus der Begegnung

Schönstattzentrum im Bistum Aachen

Telefon: 0176 975 400 88

E-Mail: sr.mariatheres@s-ms.org

www.schoenstatt-aachen.de

Freitagabend – Feierabend



Für Paare, die in ihrer Beziehung wachsen wollen

Im normalen Wahnsinn des Alltags die Liebe frisch erhalten. Wie geht das? Impulse zum Thema durch ein Ehepaar, Austausch in der Runde, Paargespräch, Abschluss / Kapelle.

Freitag, 23. Oktober 2026 ab 19.00 Uhr

Abschluss mit gemütlichem Zusammensein, Ende offen.

frei und stark

Für Mädchen ab 9 Jahren

Gemeinschaft erleben, Persönlichkeit stärken, den Glauben besser kennenlernen. Das bedeutet Spaß und Abenteuer.

Samstag / Sonntag, 14. / 15. November 2026

Anreise Samstag 13.00 Uhr, Abreise Sonntag 15.30 Uhr



Einstimmung in den Advent



Für Frauen bis zur Lebensmitte

Durchatmen, zur Ruhe kommen, damit der wahre Sinn des Advents zum Leuchten kommt.

Samstag, 21. November 2026, 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Besinnungstage zum Advent

Für Frauen und Männer jeden Alters

herausgefordert – agieren statt reagieren

Vortrag, Besinnung, heilige Messe, Beichtgelegenheit, alles geht um dieses Thema. Außerdem gutes Essen, zur Ruhe kommen und Begegnung mit anderen.

Montag, 23. November, 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, 24. November, 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr



Vorankündigung

Freitag, 4. Dezember

Beginn 17.00 Uhr – 20.00 Uhr

Nähere Infos zum Programm



Nikolausmarkt

Samstag, 5. Dezember

14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

in der Dezemberausgabe

Veranstaltungshinweise

Anmeldung zu den Veranstaltungen ist erwünscht. Nur an den Gebetszeiten und zum Trauercafé ist die Teilnahme ohne Anmeldung möglich.



Rosenkranz für den Frieden

Dienstag, 6. Oktober 2026 (s.u.)
Montag, 2. November 2026
Jeweils 19.30 Uhr im Heiligtum

Eucharistische Anbetung

Freitag, 2. Oktober 2026
Freitag, 6. November 2026
Jeweils 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Heilige Messe

Montag, 19. Oktober 2026
Montag, 16. November 2026
Jeweils 18.00 Uhr im Heiligtum

Sonntagsandachten

Sonntag, 18. Oktober 2026
Sonntag, 15. November 2026
15.00 Uhr Andacht mit
Verbrennen der Krugzettel

Cafeteria

Sonntag, 18. Oktober 2026
Sonntag, 15. November 2026
15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Trauercafé

Mittwoch, 14. Oktober 2026
Mittwoch, 11. November 2026
jeweils 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Glaubensseminar

Mittwoch, 14. Oktober 2026
Mittwoch, 11. November 2026
jeweils 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Seniorenfrühstück und mehr

Donnerstag, 8. Oktober 2026
Mittwoch, 4. November 2026
Jeweils 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Lichterrosenkranz am Vorabend des Rosenkranzfestes



Seit langer Zeit begehen wir den Oktober als Rosenkranzmonat. Besonders heraus ragt das Rosenkranzfest. Wir laden ein, dieses Fest mit einer besonderen Form des Rosenkranzgebetes zu beginnen. Gemeinsam beten, Lichter entzünden für Sorgen und Bitten, für einen ganz persönlichen Dank.

Dienstag, 6. Oktober 2026, Beginn 19.00 Uhr
im Haus, anschließend Lichterprozession durchs Gelände mit Abschluss im Schönstattheiligtum.

Rosenkranzbasteln für Kommunionkinder

Ab November sind Termine nach Absprache möglich.
Es können sich bis zu 10 Kinder zu einer Gruppe zusammenschließen oder einzeln anmelden.
Ab Dezember finden Sie von uns angebotene Termine im neuen Jahreskalende



Nina Jansen gewinnt Kinosaal!

Wer in den Sommerferien sonntags bei der Predigt besonders gut zuhörte, konnte mit etwas Glück sogar einen ganzen Kinosaal gewinnen. Denn an jedem Sonntag versteckte sich in der Predigt ein bekanntes Filmzitat. Die Aufgabe beim Sommerrätsel lautete: Aus welchem Film stammt das jeweilige Zitat? Hier noch einmal die Auflösung:

19. Juli – Forrest Gump: „Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen, man weiß nie, was man bekommt.“

26. Juli – Der Herr der Ringe: „Mein Schatz.“

2. August – Ratatouille: „Wenn du bist, was du isst, dann will ich nur die guten Sachen essen.“

9. August – Titanic: „Ich bin der König der Welt.“

16. August – Rocky: „Es kommt nicht darauf an, wie hart du zuschlagen kannst. Es kommt darauf an, wie viel du einstecken kannst.“

23. August – Batman Begins: „Warum fallen wir? Damit wir lernen, uns wieder aufzurichten.“

30. August – Apollo 13: „Houston, wir haben ein Problem.“

Unter allen richtigen Einsendungen wurden die Preise anschließend mithilfe eines Computerprogramms ausgelost.

Über den Hauptpreis darf sich **Nina Jansen** (siehe Foto) freuen: Sie hat einen ganzen Kinosaal im Kino Alsdorf gewonnen. **Elisabeth Behren** gewann einen Kinogutschein im Wert von 50 Euro und **Julian Hanss** einen Kinogutschein über 30 Euro. Darüber hinaus wurden sieben weitere Kinogutscheine im Wert von jeweils 10 Euro verlost.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnerinnen und Gewinnern – und vielen Dank an alle, die den Sommer über aufmerksam zugehört und mitgerätselt haben!





Angebote - kostenfrei & für alle buchbar

Themenabend für Familien: Kinder in ihrer Gefühlswelt fördern in St. Martinus - Dozentin: Andrea Bruders

Kinder müssen die große Vielfalt an Gefühlserfahrungen erst erlernen. Manche kindliche Emotion, die kraftvoll ihren Weg nach außen sucht, ist für Erwachsene schwer auszuhalten, und immer wieder entsteht der Impuls, Kinder davor schützen zu wollen. Die Kursleitung unterstützt Eltern dabei, die Gefühlswelt ihrer Kinder ernst zu nehmen und sie konstruktiv zu begleiten, damit sie sich zu eigenständigen, selbstbewussten kleinen Menschen entwickeln können.

Kursnummer: 50018 - Mittwoch, 21.10.2026, 18:30 - 20:00 Uhr, Kindertagesstätte St. Martinus Oidtweiler
Interessierte bitte anmelden unter: pro-futura.kita-petrus@bistum-aachen.de

Familienaktion: Fledermäuse - Schatten in der Nacht für Kinder ab 5 Jahre - Dozentin: Uta Splettstößer

Fledermäuse scheinen geheimnisvolle Flugwesen zu sein. Sie huschen nach Sonnenuntergang durch die Lüfte und sind oft nur als Schatten zu erkennen. Wir wollen sie an diesem Abend näher kennenlernen, ihre Rufe hören und ihnen beim Fliegen zusehen. Was fressen sie, und warum fliegen sie niemals gegen ein Hindernis? An diesem Abend werden wir es herausfinden.

Kursnummer: 51002 - Freitag, 02.10.2026, 19:00 - 20:30 Uhr Treffpunkt: Alsdorf, auf dem Burghof
Interessierte bitte im Familienzentrum anmelden unter: pro-futura.kita-petrus@bistum-aachen.de

Koordination - Motorik - Beziehungsstärkung Großeltern-Kind-Training mit Taekwondo-Elementen in St. Martinus Dozent: Sadettin Özdemir

Der Kurs vermittelt Kindern im Alter von 3–6 Jahren grundlegende Taekwondo-Elemente. Ziel des 75-minütigen Trainings ist die Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein sowie die Förderung sozialer Kompetenzen und des Miteinanders in der Gruppe. Motorische Fähigkeiten wie Beweglichkeit und Koordination sowie psychomotorische Aspekte wie Motivation, Konzentration und Disziplin werden gefördert. In Partnerübungen lernen die Kinder Werte wie Toleranz, Vertrauen und Rücksichtnahme. Im Mittelpunkt steht die Freude an Bewegung und Gemeinschaft.

Kursnummer - 52015, Samstag, 26.09.2026, 10:00 - 11:15 Uhr Kindertagesstätte St. Martinus Oidtweiler
Interessierte bitte anmelden unter: pro-futura.kita-petrus@bistum-aachen.de

Bärenstark - Krafttierreise für Kinder in Kooperation mit dem Familienzentrum St. Petrus Dozentin: Bernadette Vanderstraeten-Schügner

Wir brüllen mutig wie die Löwen, sind stark wie der Bär, sanft wie die Katze und leicht wie der Vogel. In diesem Kurs entdecken die Kinder ihre Individualität und entwickeln ihre innere Kraft. Während sie ihrem Krafttier begegnen, lernen sie spielerisch ihre Stärken kennen und bauen ihr Selbstbewusstsein auf. Der Rhythmus der Trommel hilft den Kindern, ihre eigene Kraft im Körper zu spüren. Fantasiereisen, Bewegung und das Ausdrücken von Gefühlen fördern die Konzentrationsfähigkeit, die innere Stabilität und nicht zuletzt die Lebensfreude der Kinder.

Kursnummer: 53001 - Donnerstag, 24.09.2026, 09:30 - 11:00 Uhr Familienzentrum St. Petrus, Breite Str. 72
Interessierte bitte im Familienzentrum anmelden unter:
pro-futura.kita-petrus@bistum-aachen.de



Unsere Angebote

kostenfrei & für alle buchbar.

Katholische Kindergärten



Messdiener-Pics

Spaß und Sport am CAP



Messdiener-News



Sommer, Sonne, Sommerferien

Am 10.07.2026 traf sich unsere Messdienergemeinschaft zu einer letzten Gruppenstunde vor den Ferien. Gemeinsam verbrachten wir einen schönen Nachmittag bei einem gemeinsamen Picknick im Carl-Alexander-Park. Beim Volleyball- und Badmintonspielen machte jeder so seine eigene gute Figur und auch das gemeinsame „auf der Wiese liegen“ war ein guter Zeitvertreib, besonders für jene, die an diesem Tag erst von der Klassenfahrt zurück kamen und ein Schlafdefizit vorzuweisen hatten.

Jetzt liegen die Sommerferien schon wieder hinter uns und die Schule hat gestartet. Für einige unserer Messdiener stand ein neuer Abschnitt vor der Tür. Für sie hat der Wechsel auf die weiterführende Schule viele neue Eindrücke und Erfahrungen gebracht. Und wie sagt man so schön? „Nach den Ferien ist vor den Ferien!“ – und dies werden besondere Ferien!

Für 36 Messdiener unserer Pfarrei geht es in den Herbstferien für eine Woche nach München auf Messdienerfahrt. Ein Teil dieser Gruppe war vor zwei Jahren bereits mit in Rom, für viele ist es der erste Urlaub „ohne Eltern“. Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen von einem achtköpfigen Betreuerteam. Neben der Messdienerleitung (Pfrarrer Dennis Rokitta, Bernd Mionskowski und Christina Thelen) begleiten uns Hannelore Wowra-Kaun, Sabrina Lengeling, Ulrike Nüsser sowie Ursel und Norbert Latz. Auch hier finden sich einige Wiederholungstäter, die uns bereits nach Rom begleitet haben.

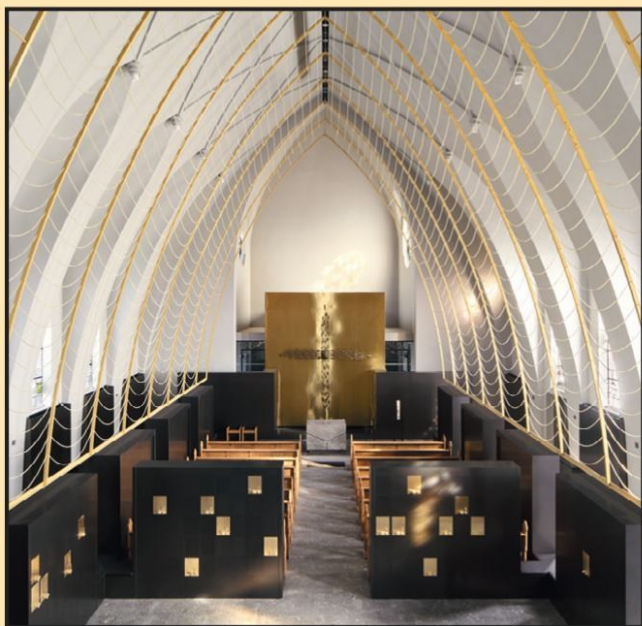


Der Gruppe steht eine spannende und spaßige Zeit bevor. Wir werden neben dem Deutschen Museum und dem Olympia Park auch Ausflüge nach Altötting, Freising und Augsburg machen, wo wir selbstverständlich die Puppenkiste besuchen werden. Aber auch für Spaß und Spiel bleibt genügend Zeit, bietet die Jugendherberge doch einiges an Freizeitangeboten – Tischtennis, Kicker und ein großes Außengelände werden wohl keine Langeweile aufkommen lassen. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit in München und auf viele unvergessliche Momente und Erfahrungen.

Christina Thelen

Columbarium Sankt Marien und Gräber

Ursula Grafen und Georg Schenke aus der Verwaltung berichten von Ihrer Arbeit: Wenn ein geliebter Mensch stirbt, beginnt für die Angehörigen eine besondere und oft schwere Zeit. Als Verantwortliche möchten wir Menschen in dieser Lebenssituation nicht allein lassen. Dabei verstehen wir uns nicht als Konkurrenten, sondern als Menschen, die gemeinsam im Dienst der Kirche stehen und ein gemeinsames Anliegen haben: **Trauernde zu begleiten, ihnen zuzuhören und ihnen einen würdevollen Raum für Abschied, Erinnerung und Trauer zu eröffnen.** Wir machen oft die Erfahrung, dass man sich mit dem Tod nicht gerne beschäftigt. Viele Menschen denken: „Wenn wir über den Tod sprechen, so trifft er uns auch bald.“ Was für ein Quatsch, finden Sie nicht auch? Viele Menschen sind eigentlich in einer solchen Situation völlig überfordert, sind vom Tod und dem Verlust eines geliebten Menschen total überwältigt, und können nicht mehr „normal“ funktionieren. Wie soll man da klar denken und wichtige Entscheidungen in kürzester Zeit treffen? Das ist fast unmöglich.



GRÄBERKIRCHE ST. MARIÄ HEIMSUCHUNG

Gräberkirche St. Mariä Heimsuchung
Hauptstraße 23a
52477 Alsdorf-Schaufenberg



Gerne können Sie zum Gedenken Ihrer Verstorbenen in der Gräberkirche eine Kerze anzünden.

Ihr Ansprechpartner:
Heinz-Georg Schenke
Telefon 0176 4777 8916
info@graeberkirche-alsdorf.de

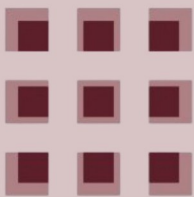
Die Gräberkirche ist täglich
von 9:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

berkirche Sankt Mariä Heimsuchung

Warum sprechen wir dieses Thema nicht viel früher an und regeln alles, was „unseren“ Tod betrifft zu Lebzeiten, damit nicht andere über uns entscheiden müssen, ohne unsere eigenen Wünsche zu kennen? Das ist doch auch für die Angehörigen viel entlastender, oder? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich schon zu Lebzeiten Ihre letzte Ruhestätte auszusuchen und zu reservieren.

Die Bestattungskultur ist total im Wandel. Nur ein kleiner Teil der Menschen wählt die klassische Erdbestattung mit Sarg. Die meisten Menschen entscheiden sich für eine Urnenbestattung. Dafür bieten wir einen geschützten Raum, an dem man auch nach der Bestattung Gelegenheit zum Verweilen findet, eine Kerze anzünden und Blumen mitbringen kann, um einem geliebten Menschen nahe zu sein.

Die Grabpflege auf dieser Art von Friedhof entfällt. Wir möchten gemeinsam dazu beitragen, dass Trauernde sich mit ihrer Trauer nicht allein gelassen fühlen und einen Ort finden, an dem Erinnern, Abschiednehmen und Hoffnung ihren Platz haben. Gerne stellen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch unsere Möglichkeiten vor. Sprechen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!



Columbarium
St. Marien

COLUMBARIUM ST. MARIEN

Marienstraße 33
52146 Würselen

KONTAKT: URSULA GRAFEN

02405 - 4063720
columbarium@sankt-sebastian-wuerselen.de



Rückblick: Zeit der Stille in Waldbreitbach

„Nicht das Vielwissen sättigt die Seele, sondern das Verkosten der Dinge von innen her!“ Dieses Wort des Heiligen Ignatius von Loyola stand über den „Tagen der Stille“ im Kloster der Franziskanerinnen von Waldbreitbach. Knapp fünf Tage wagten sich acht Personen unserer Gemeinde in die durchgehende Stille. Unter der geistlichen Begleitung von P. Josef Ohagen und Birgit Gillesen fand man sich zusammen zu Gebets- und Meditationsübungen, Bibelbetrachtung, Eu-



charistiefeiern, Anbetung und Kreativzeiten im Geistlichen Ort „San Damiano“. Als Möglichkeit zur eigenen Reflexion wurde täglich jedem Teilnehmer ein Begleitgespräch von ca. 30 Minuten angeboten, um sich über die gemachten inneren „Verkostungen“ der Meditationserfahrungen und der biblischen Impulse auszutauschen. - *„Danke, guter Gott, für diese wunderbare Woche, die ein Segen für unsere Seele war!“* – *„Danke, dass ich durch liebe Menschen auf meiner Jesus-Landkarte wieder neue Wege gezeigt bekam. Sie lassen mich den Weg zu Dir, o Herr, immer wieder finden.“* – *„Danke, dass wir die Woche in der angenehmen Runde erleben durften. Schenke uns Gelassenheit und Kraft, das Erlebte immer wieder in den Alltag einzubringen.“* – Dies ist nur eine Auswahl der positiven Rückmeldungen zu den gemachten geistlichen Erfahrungen und Stärkungen. Aufgrund dieser Erfahrungen planen wir im April kommenden Jahres eine weitere 5-tägige „Zeit der Stille“ für alle, die es kennen lernen wollen, sowie Ende August 27 eine Woche zur weiteren Vertiefung für die bereits Geübten, um dem Geist weiterhin Raum zu geben. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Pater Josef Ohagen cp und Birgit Gillesen

Einfach Ballast loswerden

Jeden ersten Samstag im Monat in St. Petrus Baesweiler

Wann hast du zuletzt etwas ausgesprochen, das dich schon länger beschäftigt? Einen Fehler, den du gemacht hast. Einen Streit, der nicht aus dem Kopf geht. Etwas, das du bereust. Vielleicht auch eine Seite an dir selbst, mit der du nicht zufrieden bist. Dinge, die man gerne ungeschehen machen würde – aber nicht ungeschehen machen kann.

Wir alle tragen solchen Ballast mit uns herum. Und manchmal tut es einfach gut, ihn loszuwerden. **Genau dafür gibt es die Beichte.** Beichte – das klingt für manche zunächst ziemlich altmodisch. Vielleicht sogar unangenehm. Dabei steckt dahinter etwas erstaunlich Menschliches: Da ist jemand, der zuhört. Ohne Handy. Ohne Zeitdruck. Ohne dass anschließend darüber geredet wird. Man darf ehrlich sein, Dinge beim Namen nennen und muss sich für einen Moment nichts vormachen. Natürlich ist die Beichte keine Psychotherapie und ersetzt sie auch nicht. Aber sie berührt etwas, das wir auch aus guten Gesprächen kennen: **Was ausgesprochen wird, kann leichter werden. Was ich anschau, muss ich nicht länger verdrängen.**

Und in der Beichte kommt noch etwas Entscheidendes hinzu. Es bleibt nicht beim Zuhören und Reden. Am Ende steht die Zusage Gottes: **Dir ist vergeben. Du darfst neu anfangen.** Vielleicht liegt genau darin die besondere Kraft der Beichte. Ich muss meine Fehler nicht schönreden. Ich muss aber auch nicht für immer an ihnen hängen bleiben. Ich darf Verantwortung übernehmen – und dann loslassen. Beichte kann deshalb erleichtern. Sie kann Frieden schenken. Und ja: **Sie kann sogar glücklich machen.** Nicht weil danach plötzlich alles perfekt wäre, sondern weil ein neuer Anfang möglich wird. Vielleicht ist es Jahre her, dass du zuletzt gebeichtet hast. Vielleicht hast du es noch nie getan. Vielleicht weißt du nicht einmal mehr genau, wie das eigentlich geht. **Das macht überhaupt nichts.** Sag es einfach. Der Priester hilft weiter.

Neugierig?

Probier's einfach mal aus.

Jeden ersten Samstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr in St. Petrus.

Keine Anmeldung.

Einfach kommen. **Ballast ablegen. Vergebung erfahren. Neu anfangen.**



Herbst- und Feriengebet

Guter Gott,
der Herbst lädt uns ein, aufzubrechen, durchzuatmen
und neue Kraft zu sammeln.
Begleite unsere Messdienerinnen und Messdiener
auf ihrer Fahrt nach München.
Sei aber auch bei allen aus unserer Gemeinde,
die in diesen Herbstferien unterwegs sind,
Urlaub machen oder einfach ein wenig Ruhe brauchen.
Schenke uns schöne Begegnungen, fröhliche Stunden
und eine glückliche Heimkehr.
Und allen, die zu Hause bleiben,
schenke erholsame und gute Tage.
**Behüte unsere Wege und begleite uns –
wohin sie uns auch führen.**
Amen.



Kirchliche Statistik

Getraut wurden:



Getauft wurden:



Verstorben sind:



Mit unserem bewährten Team übernehmen wir gerne den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie.
Ob Grundstück, Ein- oder Mehrfamilienhaus – wir sichern Ihnen eine zuverlässige und professionelle Abwicklung zu.

Termine nach Vereinbarung
Karl Cranen: 0176 / 62538968
Gottfried Jansen: 0177 / 4530057



Inhaber: Karl Cranen
Im Wiesengrund 33
52499 Baesweiler

Tel: 02401 / 80 13 500
E-Mail: info@cranen-immobilien.de



Nähe ist einfach.

Wenn der Finanzpartner auch in Baesweiler zu Hause ist.

 **Sparkasse Aachen**



Bestattungen
Miriam Schmitz
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Solange Sie uns brauchen.

Als kompetente Trauerbegleiter sind wir
auch über die Bestattung hinaus für Sie da.

Hauptstraße 58 · 52499 Baesweiler-Setterich · Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a · 52499 Baesweiler · Tel. 02401-8960072

www.bestattungen-miriam-schmitz.de



Allerheiligen – *Zeichen der Hoffnung*

Wir sind umgeben
von einer großen
Schar von Zeugen,
die auf uns warten
und uns den Weg
zeigen.

vgl. Hebräer 12,1



ANDREAS SCHOLVEN

BESTATTER

Wenn Sie in der Trauer jemanden haben möchten, der schnell, zuverlässig
und professionell für Sie da ist und alles regelt! Wenn Sie Ihre individuellen
Wünsche erfüllt wissen möchten. Wenn Sie jemanden haben möchten, der
den Begriff Pietät nicht nur mit Worten, sondern mit Leistung füllt...

.....dann rufen Sie mich an

24 Std. Bestattungsnotruf: 0160-8245721

Regelgottesdienste

Sonntag 09:30 Uhr **St. Andreas**, Setterich
11:00 Uhr **St. Petrus**, Baesweiler
Dienstag 18:00 Uhr **St. Martinus**, Oidtweiler
Mittwoch 18:00 Uhr **St. Willibrord**, Loverich
Donnerstag 18:00 Uhr **St. Laurentius**, Puffendorf
Freitag 18:00 Uhr **St. Pankratius**, Beggendorf

Die Messen in unseren Seniorenheimen

Di 06.10. 16:00 Uhr in der Seniorenresidenz CAP
Di 13.10. 16:00 Uhr im Wohn– u. Pflegeheim Setterich
Di 20.10. 16:00 Uhr in der CMS Seniorenresidenz
Di 27.10. 16:00 Uhr in der Seniorenresidenz CAP
Di 03.11. 16:00 Uhr in der CMS Seniorenresidenz
Di 10.11. 16:00 Uhr im Wohn– u. Pflegeheim Setterich

Gib dem Geist Raum - Meditativer Austausch u. Ruheübungen

Di 27.10. 19:30 Uhr St. Petrus, Baesweiler
Di 24.11. 19:30 Uhr St. Petrus, Baesweiler

Vorabendmessen samstags um 18:00 Uhr

03.10. in St. Laurentius, Puffendorf

10.10. in St. Pankratius, Beggendorf

17.10. in St. Willibrord, Loverich

24.10. in St. Martinus, Oidtweiler

31.10. in St. Wendelinus, Bettendorf

07.11. in St. Laurentius, Puffendorf

14.11. in St. Pankratius, Beggendorf

21.11. in St. Willibrord, Loverich

28.11. in St. Martinus, Oidtweiler

Besondere Gottesdienste

Do 01.10. 15:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Oidtweiler-Treff

Sa 03.10. 17:00 Uhr **Tiersegnungsgottesdienst**, St. Petrus

So 04.10. 11:00 Uhr **Erntedank** - Bauernhof, Raiffeisenstr. 1

Die Messfeiern in St. Andreas und St. Petrus entfallen.

Mo 19.10. 18:00 Uhr Messfeier, Schönstattzentrum

So 01.11. **Allerheiligen** -> Artikel auf Seite 6

So 01.11. 11 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Pankratius

Mo 02.11. 18:00 Uhr **Allerseelen** Hochamt in Latein, St. Petrus

So 08.11. 09:30 Uhr Patronatsfest Floverich, St. Willibrord

Mi 11.11. 15:00 Uhr Krankensalbungsmesse, St. Willibrord

Mo 16.11. 18:00 Uhr Messfeier, Schönstattzentrum



Aktuelle Informationen im Internet unter www.st-marien-baesweiler.de

Zurück zu Jesus? Zurück in die Kirche?

Melden Sie sich einfach.

02401 60 87 84 10

Bestattungen
Dohmen



Seit 20 Jahren begleiten wir Menschen auf ihrem letzten Weg

„Unser Leben auf der Erde ist endlich“
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon 02404-969093

- Erledigung aller notwendigen Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Friedwaldbeisetzungen
- Überführungen In- und Ausland
- 24 Stunden Notdienst
- Bestattungsvorsorge
- Sternenkinder
- Trauerhalle und Verabschiedungsraum

Beethovenstr. 2
52477 Alsdorf
Tel.: 02404-969093
Fax: 02404-969095

Löffelstr. 4
52499 Baesweiler
Tel: 02401-6037444

www.bestattungen-dohmen.de

Gemeinschaft, die trägt.

In Glauben, in Trauer und in Hoffnung stehen wir an Ihrer Seite.



Familiär. Persönlich. Verlässlich.

Als familiengeführtes Bestattungshaus begleiten wir Menschen mit Erfahrung, Ruhe und Einfühlungsvermögen durch eine schwere Zeit. Unser Anspruch ist es, zuzuhören, zu entlasten und Raum für einen würdigen Abschied zu schaffen – individuell und respektvoll.



Besuchen Sie uns in einer Filiale vor Ort.
Kückstraße 45, 52499 Baesweiler
Hauptstraße 63, 52499 Setterich

www.bestattungshaus-otten.de

Tel. 02401 42 41
Tel. 02401 60 82 745

Rund um die Uhr für Sie erreichbar. Auch an Feiertagen und am Wochenende.